

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BA PHILOSOPHIE

ENZYKLOPÄDIE

13-3 *Enzyklopädie Philosophie und Wissenschaftstheorie* / unter ständiger Mitw. von Gottfried Gabriel ... In Verbindung mit Martin Carrier hrsg. von Jürgen Mittelstraß. - 2., Neubearb. und wesentlich erg. Aufl. - Stuttgart ; Weimar : Metzler. - 25 cm. - ISBN 978-3-476-02108-3 - ISBN 3-476-02108-4 (Gesamtwerk) : EUR 799.60, EUR 639.60 (Subskr.-Pr. bis 30.09.2009)

[9906]

Bd. 5. Log - N. - 2013. - XX, 629 S. : Ill., graph. Darst. - ISBN 978-3-476-02104-5 : EUR 99.95

Mit dem 5. Band der Neuausgabe dieser Enzyklopädie liegt nunmehr mehr als die Hälfte des Werkes vor, das in der ersten Ausgabe lediglich vier Bände umfaßte, nun aber auf acht Bände angelegt ist. Die früheren Bände dieser Ausgabe sind bereits in *IFB* besprochen worden, so daß hier einiges nur kurz rekapituliert werden muß.¹ Wichtig ist vor allem, daß die in diesem Band enthaltenen Lemmata in der Voraufgabe noch der damaligen Editions-konzeption entsprachen, die man nämlich während der Arbeiten verändert hatte. Das war ein nicht unproblematisches Vorgehen, führte es doch zu einem Ungleichgewicht in der Behandlung verschiedener Themen und Begriffe innerhalb des Gesamtwerkes. Anfangs folgte der Aufbau nämlich eher einer knapperen lexikalischen Konzeption, erst im Laufe der Arbeit an der Enzyklopädie wurde dann auf eine eher enzyklopädische Behandlung der Themen umgestellt. Der hier vorliegende fünfte Band gehörte in der ersten, auf vier Bände angelegten Ausgabe, noch zum zweiten Band. Das bedeutet, daß nunmehr erst die Hälfte der alten Ausgabe neu bearbeitet vorliegt, andererseits aber, daß vermutlich die Folgebände rascher folgen können, weil hier nicht ganz so viel Überarbeitungsbedarf bestanden haben dürfte. Jedenfalls sollte man mit der Ausmusterung der ersten vier Bände noch abwarten, bis die neue Ausgabe vollständig erschienen ist. Bisher sind nur die ersten beiden Bände der Voraufgabe überholt, doch für den Handapparat bzw. die Lehrbuchsammlung nach wie vor brauchbar.

¹Bd. 1. A - B. - 2005. - XXV, 560 S. : Ill., graph. Darst. - ISBN 978-3-476-01372-9 - ISBN 3-476-01372-3 : EUR 99.95, EUR 79.95 (Forts.-Pr.). - Bd. 2. C - F. - 2005. - XIX, 600 S. : Ill., graph. Darst. - ISBN 978-3-476-02101-4 - ISBN 3-476-02101-7 : EUR 99.95, EUR 79.95 (Forts.-Pr.). - Bd. 3. G - Inn. - 2008. - XIX, 620 S. : Ill., graph. Darst. - ISBN 978-3-476-02102-1 : EUR 99.95, EUR 79.95 (Forts.-Pr.). - Rez.: *IFB* 08-1/2-085 <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz118008641rez.htm> - Bd. 4. Ins - Loc. - 2010. - XX, 595 S. : Ill., graph. Darst. - ISBN 978-3-476-02103-8 : EUR 99.95, EUR 79.95 (Forts.-Pr.). - Rez.: *IFB* 11-2 <http://ifb.bsz-bw.de/bsz276532856rez-1.pdf>

In dem vorliegenden Band wurden 80 Lemmata hinzugefügt, mit einem besonderen Schwerpunkt auf solchen zur Logik, die allein hundert Seiten beansprucht. Hier wird die grundlegende Orientierung des Werkes an Fragen der Wissenschaftstheorie besonders deutlich, ebenso die große Wertschätzung, die der Logik als wichtigstem „Instrument eines strengen oder genauen Denkens“ zukommt (S. V). Die hier zum Ausdruck kommende Auffassung steht so in einer Tradition strenger Wissenschaft, die gerade innerhalb der Philosophie selbst nicht unstrittig ist, wie nicht zuletzt die Wissenschaftskritiken von Denkern wie Nietzsche, Heidegger oder Feyerabend zeigen.² Zur Grundkonzeption, die sich einem leitenden „konstruktiven“ Gedanken verpflichtet weiß, wird hier nur mitgeteilt, dieser Gedanke schütze „vor gewissen konzeptionellen Sterilitäten, die sich einstellen, wenn das philosophische Denken seine Nähe zu substantiellen, Wissenschaft und Lebenswelt eigenen Problemen verliert, als auch vor synkretistischen Beliebigkeiten, in die der Zeitgeist das philosophische Denken immer einmal wieder zu locken versucht“ (S. V). Man merkt, daß hier in äußerster Abbrüviatur und mit unausgeführten Anspielungen eine teils scharfe Kritik an mancher Form zeitgenössischen Philosophierens ausgesprochen wird. Für eine detailliertere Darlegung wird auf das Vorwort zur Neuauflage des 1. Bandes verwiesen.

Die Personeneinträge enthalten oft sehr umfangreiche Bibliographien, was teilweise etwas unübersichtlich sein mag, aber das Werk zu einer guten Adresse für die erste Literaturrecherche macht, da man vergleichbar umfangreiche Angaben in kleineren Lexika vergeblich suchen wird. Erfreulich ist der Umstand, daß, wie Stichproben ergeben, auch neuere und neueste Sekundärliteratur in die Bibliographien eingearbeitet wurde, etwa bei Moses Mendelssohn, wo bereits neuere Sammelbände und Monographien bis 2011 erfaßt sind.³ Dazu kommt auch ein Umstand, der die Feministinnen

² Zu Nietzsches Wissenschaftsphilosophie bzw. Wissenschaftskritik siehe in jüngster Zeit: **Nietzsches Wissenschaftsphilosophie** : Hintergründe, Wirkungen und Aktualität / hrsg. von Helmut Heit ... - Berlin [u.a.] : de Gruyter, 2011. - X, 551 S. ; 25 cm. - (Monographien und Texte zur Nietzsche-Forschung ; 59). - ISBN 978-3-11-025937-7 : EUR 109.95 [#2468]. - Rez.: **IFB 12-3**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz358554233rez-1.pdf> - **Der Tod Gottes und die Wissenschaft** : zur Wissenschaftskritik Nietzsches / hrsg. von Carlo Gentili und Cathrin Nielsen. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2010. - VIII, 323 S. ; 24 cm. - ISBN 978-3-11-022074-2 : EUR 99.95 [#1414]. - Rez.: **IFB 12-2**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz322597226rez-1.pdf> - **Nietzsches Wissenschaftsphilosophie** : "die Wissenschaft unter der Optik des Künstlers zu sehn, die Kunst aber unter der des Lebens" / Babette Babich. [Übers. von Harald Seubert]. - Bern ; Berlin [u.a.] : Lang, 2011. - VI, 397 S. : Ill. ; 23 cm. - (German life and civilization ; 52). - Einheitssacht.: Nietzsche's philosophy of science. <dt.>. - ISBN 978-3-03-911945-5 : EUR 52.30 [#2469]. - Rez.: **IFB 12-4**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz339575557rez-1.pdf>

³ Z.B. folgende neuere Publikationen, die in **IFB** besprochen wurden: **Facetten des Menschen** : zur Anthropologie Moses Mendelssohns / Anne Pollok. - Hamburg : Meiner, 2010. - 631 S. ; 23 cm. - (Studien zum achtzehnten Jahrhundert ; 32). - Zugl.: Halle (Saale), Univ., Diss., 2007. - ISBN 978-3-7873-1882-7 : EUR

freuen wird, da in der Neubearbeitung zu recht auch eine interessante Philosophin wie Damaris Marsham, die Tochter des Cambridger Platonikers Ralph Cudworth, nunmehr mit einem eigenen Lemma vertreten ist.⁴ Fehlanzeige ist dagegen bei Iris Murdoch oder Martha Nussbaum zu vermerken, über die man sich aus anderen Quellen informieren muß.⁵ Denker wie Karl Marx oder ein Vertreter der Frankfurter Schule wie Herbert Marcuse sind selbstverständlich vertreten, ebenso wie Georg Lukács, Lyotard oder sogar, was man vielleicht etwas wunderlich finden mag, Rosa Luxemburg. Ebenso überraschend mag man auch die Aufnahme eines Lemmas zu Martin Luther finden, doch zeigt sich, daß dies sehr sinnvoll ist, wenn man die grundsätzliche Reflexion auf das Verhältnis von Theologie und philosophischer Anthropologie bedenkt, die sich bei Luther findet. Auch ein philosophisch relevanter Soziologe wie Luhmann ist natürlich berücksichtigt.⁶ Schließlich erstreckt sich das Spektrum der angeführten Philosophen auch auf Popularphilosophen wie den Aufklärer Friedrich Nicolai, zu dem in den letzten Jahren rege geforscht wurde. Eine Stichprobe zeigt auch hier, daß die erfaßte Sekundärliteratur sehr aktuell ist und zumindest bis 2011 reicht.⁷ Es ist schwierig abzuschätzen, welche der verschiedenen vorliegenden Enzyklopädien und Lexika zur Philosophie jeweils zu empfehlen sind. Wer

98.00 [#0919]. - Rez.: **IFB 12-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz312064292rez-1.pdf> - **Moses Mendelssohn** / hrsg. von Heinz-Ludwig Arnold und Cord-Friedrich Berghahn. - München : Edition Text + Kritik, 2011. - 204 S. ; 24 cm. - (Text + Kritik : Sonderband ; 2011). - ISBN 978-3-86916-109-9 : EUR 26.00 [#2049]. - Rez.: **IFB 11-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz347209920rez-1.pdf>

⁴ Siehe auch Insa Kringlers Dissertation über die Rezeption der Cambridge Platonists im Europa der Aufklärung: **Die gerettete Welt** : zur Rezeption des Cambridger Platonismus in der europäischen Aufklärung des 18. Jahrhunderts / Insa Kringler. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2013. - XII, 235 S. ; 24 cm. - (Hallesche Beiträge zur europäischen Aufklärung ; 47). - Zugl.: Berlin, Freie Univ., Diss., 2010. - ISBN 978-3-11-029697-6 : EUR 89.85 [#3037]. - Rez.: **IFB 13-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz370025059rez-1.pdf> - Zu den philosophierenden Aristokratinnen der Zeit siehe auch **Von Diana zu Minerva** : philosophierende Aristokratinnen des 17. und 18. Jahrhunderts / hrsg. von Ruth Hagengruber. Unter Mitwirkung von Ana Rodrigues. - Berlin : Akademie-Verlag, 2011. - 181 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-05-004923-6 : EUR 49.80 [#1728]. - Rez.: **IFB 12-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz335865496rez-1.pdf>

⁵ Zumindest zu Nussbaum findet sich ein Lemma in **Philosophie der Gegenwart in Einzeldarstellungen** / Julian Nida-Rümelin ; Elif Özmen (Hg.). - 3., neubearb. und aktualisierte Aufl. - Stuttgart : Kröner, 2007. - XXXII, 733 S. ; 18 cm. - (Kröners Taschenausgabe ; 423). - ISBN 978-3-520-42303-0 : EUR 25.00 [9537]. - Hier S. 473 - 478. - Rez.: **IFB 07-2-330** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz26507522xrez.htm>

⁶ Noch nicht erfaßt ist hier das neue **Luhmann-Handbuch** / : Leben - Werk - Wirkung / hrsg. von Oliver Jahraus ... - Stuttgart ; Weimar : Metzler, 2012. - XI, 471 S. : graph. Darst. ; 25 cm. - ISBN 978-3-476-02368-1 : EUR 59.95 [#2795]. - Rez.: **IFB 12-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz34743259Xrez-1.pdf>

⁷ So ist etwa bereits verzeichnet **Friedrich Nicolai (1733 - 1811)** / hrsg. von Stefanie Stockhorst ... - 1. Aufl. - Berlin : Weidler, 2011. - 333 S. : Ill. ; 21 cm. - (Memoria ; 13). - ISBN 978-3-89693-553-3 : EUR 44.00 [#2126]. - Rez.: **IFB 11-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz349005877rez-1.pdf>

nicht selbst auf eine philosophische Schulmeinung festgelegt ist, wird gerne aus unterschiedlichen Kontexten entwickelte Nachschlagewerke nutzen wollen, gerade weil es erhellend ist, denselben Begriff, Gegenstand, Denker oder Denkansatz mit konstruktivistischer, marxistischer, postmoderner, liberaler oder katholischer Tendenz dargestellt zu finden. Denn auch wenn es ein Streben nach Objektivität in enzyklopädischen Dingen gibt, ist es ja nicht einmal wünschenswert, alle weltanschaulichen Unterschiede zu verleugnen. Für Bibliotheken ist es sicher sinnvoll, mehrere Konkurrenzwerke anzuschaffen, während der Einzelnutzer sich schon aus finanziellen Gründen überlegen muß, welche Bände für seine jeweiligen Zwecke die sinnvollste Anschaffung darstellen. Hier ist an größeren Werke etwa an das **Neue Handbuch philosophischer Grundbegriffe** bei Alber⁸ oder die bei Meiner erschienene Enzyklopädie Philosophie zu denken. Die letztere, von Hans Jörg Sandkühler herausgegeben, hat immerhin den Vorteil, daß ihr eine CD mit dem Gesamttext beigelegt ist, was für die gezielte Suche nach Informationen zweifellos nützlich ist.⁹

Die vorliegende Enzyklopädie ist dabei eindeutig das umfassendere Nachschlagewerk, was die Zahl der Lemmata betrifft, denn hier werden auch einzelne Philosophen erfaßt, nicht nur Begriffe oder gar nur Grundbegriffe. Das aber bedeutet nicht, daß dies auch in jedem Einzelfall zutrifft. So enthält das vorliegende Nachschlagewerk nur einen sehr knappen Eintrag zum Thema *Menschenrechte*, während Sandkühlers Enzyklopädie gerade auf solche Begriffe großen Wert legt und entsprechend ein um ein vielfach längeres Lemma dazu bietet. Da aber kein Nachschlagewerk dieser Art völlig neutral sein kann, wo es um grundlegende philosophische Konzeptionen geht, kann heute auch eine Enzyklopädie nicht das letzte Wort zu bestimmten Fragen sein.

Durch den besonderen Fokus auf die Wissenschaftstheorie ist die vorliegende Enzyklopädie im Grunde konkurrenzlos, sieht man von dem schon

⁸ **Neues Handbuch philosophischer Grundbegriffe** / begr. von Hermann Krings, Hans Michael Baumgartner und Christoph Wild. Neu hrsg. von Petra Kolmer und Armin G. Wildfeuer in Verbindung mit Wolfram Höggebe ... - Orig.-Ausg. - Freiburg im Breisgau [u.a.] : Alber. - 25 cm. - Früher u.d.T.: Handbuch philosophischer Grundbegriffe. - ISBN 978-3-495-48222-3 : EUR 120.00. - Bd. 1. (Absicht - Gemeinwohl). - 2011. - X, 931 S. - Bd. 2. (Gerechtigkeit - Praxis). - 2011. - S. 933 - 1804. - Bd. 3. (Quantität - Zweifel). - 2011. - S. 1805 - 2698. - Rez.: **IFB 12-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz260036676rez-1.pdf>

⁹ **Enzyklopädie Philosophie** : in drei Bänden mit einer CD-ROM / unter Mitw. von Dagmar Borchers ... hrsg. von Hans Jörg Sandkühler. - [Neuausg.]. - Hamburg : Meiner. - 28 cm. - ISBN 978-3-7873-1999-2 (mit CD-ROM) : EUR 348.00, EUR 278.00 (Subskr.-Pr.) [#1515]. - Bd. 1. A - H. - 2010. - XXII, 1018 S.; Bd. 2. I - P. - 2010. - S. 1020 - 2180; Bd. 3. Q - Z. - 2010. - S. 2182 - 3209. - **Enzyklopädie Philosophie [Elektronische Ressource]** : in drei Bänden / [unter Mitw. von Dagmar Borchers ... hrsg. von Hans Jörg Sandkühler]. - Hamburg : Meiner, 2010. - 1 CDROM. - ISBN 978-3-7873-1999-2 (mit Buch; nicht einzeln erhältlich) : EUR 348.00, EUR 278.00 (Subskr.-Pr.) [#1516]. - Rez.: **IFB 11-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz332255778rez-1.pdf>

etwas angejahrten einbändigen **Handlexikon zur Wissenschaftstheorie**¹⁰ ab, das für die Handbibliothek zu Hause nach wie vor geeignet ist. Da es sicher noch ein paar Jahre dauern wird, bis die Neuedition abgeschlossen und dann irgendwann als relativ preisgünstige Sonderausgabe erscheinen wird, wird der Normalnutzer erst einmal auf die wissenschaftlichen Bibliotheken angewiesen sein, die auf eine Anschaffung dieser Enzyklopädie nicht verzichten können.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz276533518rez-1.pdf>

¹⁰ Zuletzt: **Handlexikon der Wissenschaftstheorie** / hrsg. von Helmut Seiffert und Gerard Radnitzky. - 2. Aufl., 7. - 9. Tsd. - München : Deutscher Taschenbuch-Verlag, 1994. - 501 S. ; 20 cm. - (Dtv ; 4586 : dtv Wissenschaft). - ISBN 3-423-04586-8.